

Wanderclub Wolfspitze

am 04.10.14

11. Etappe Malerweg/ STIEGEN Nr.5 Stufe 2

Route: Wehlen – Naundorf – Damengrund - Stiegen – **Kleiner Bärenstein** – **Schneiderloch** – **Jungfernsprung** – **Götzingerhöhle** – **Martinsruh** – **Riegelhofstiege** – **Großer Bärenstein** – Naundorf – Obervogelgesang – Pirna – Schloss Sonnenstein – Pirna Markt

Wanderführer: Klaus Stumpf

Km: 15

Teilnehmer: 17



Gipfel Kleiner Bärenstein

Bis 1943 bestand auf dem Kleinen Bärenstein eine kleine Ausflugsgaststätte. Durch den Zweiten Weltkrieg bedingt war eine Renovierung und Instandhaltung nicht möglich, so dass die Gaststätte verfiel. Ihre Grundmauern sind bis heute sichtbar. Das Gelände um den Bärenstein befindet sich seit 2004 in Privatbesitz.



Der Jungfernsprung am Südenende des Kleinen Bärensteins beruht auf der Sage, wonach sich hier ein Mädchen vom Felsen gestürzt hatte, das im von schwedischen Soldaten verfolgt wurde. Zu dessen Erinnerung meißelte man ein heute noch sichtbares Kreuz in die Stelle.



Götzingerhöhle

Sie hat eine Länge von 25 Metern und ist einfach begehbar



Wir sind froh, dass alle 17 Teilnehmer auf der schwierigen Riegelhofstiege am Großen Bärenstein hoch gekraxelt sind.



Gipfel auf Großer Bärenstein



Auf Weg nach Pirna



Schloss Sonnenstein (Tötungsanstalt)

Zwischen 1940 und 1941 wurde das Schloss im Rahmen der NS-Euthanasie-Aktion T4 genutzt. Dort wurden 13.720 meist behinderte Menschen getötet, siehe Hauptartikel Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein. Heute erinnert daran die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein und das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein.



Das Peter-Ulrich-Haus damals und heute



Reiner Petrick mit Wanderleiter Stumpf

Es war Endziel des Malerweges, insgesamt 112 km. Dort wurden mit 11 Etappen geführt. Bester Teilnehmer wurde Reiner Petrick in Pirna geehrt. Anschließend saßen wir im gemütlich Ilse's Kaffeestube „Tom Pauls“